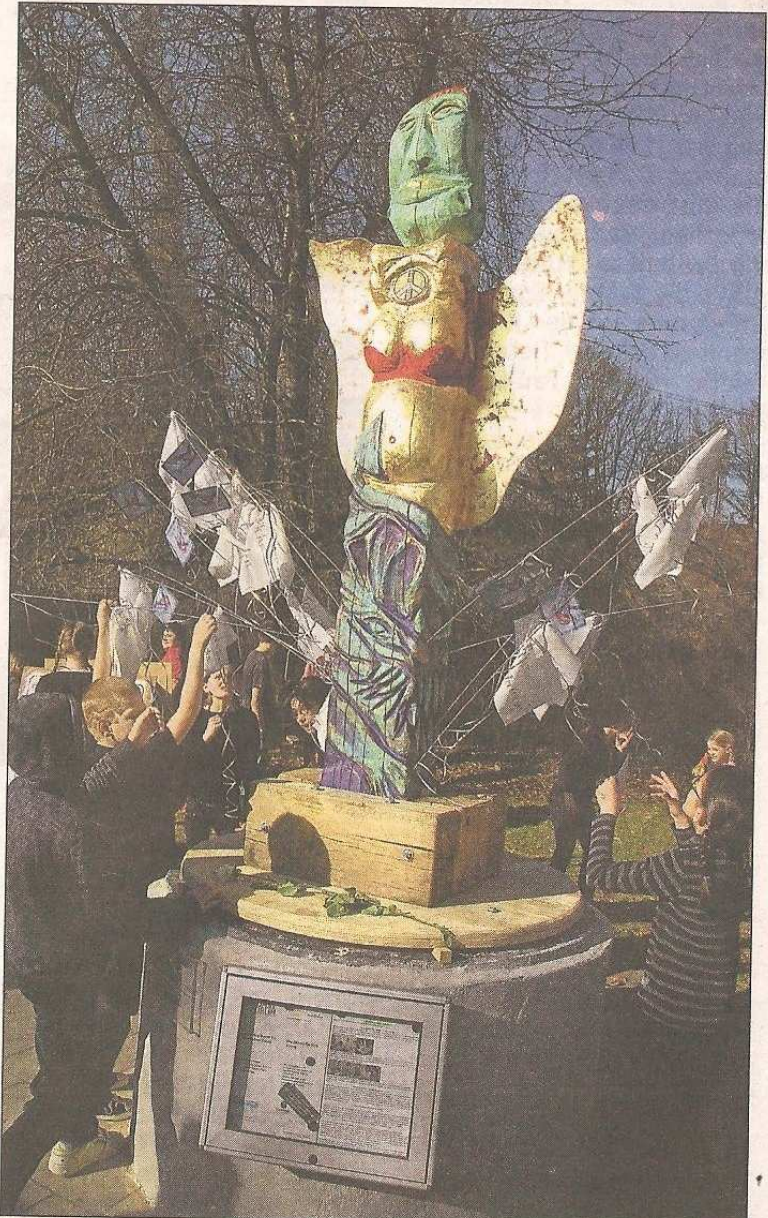


Friedenswünsche am Hans-Mielich-Platz

UNTERGIESING Richtig viel Leben auf dem Hans-Mielich-Platz: So einen Anblick gibt es viel zu selten. Doch bei der Enthüllung der neuen Skulptur „Michaela“ waren nicht nur die kleinen Künstler aus dem St. Josefs Heim unendlich gespannt. Über 100 Schaulustige waren zum Kleinkunstforum am Hans-Mielich-Platz gekommen, um zu sehen, was sich die Sieben- bis 13-Jährigen unter Anleitung vom Haidhauser Künstler Werner Frank („Hallo“ berichtete) hatten einfallen lassen. Und zusätzlich zu ihrer Version des „Friedensengel“, der Holz-Skulptur „Michaela“ war auch ganz schön viel Show geboten: Die Jugendlichen durchbohrten den Drachen am Sockel mit Spießen, führten einen Tanz auf und ließen echte Tauben fliegen. So viel Leben hatte sich die Initiatorin des Kleinkunstforums, Melly Kieweg, immer am Hans-Mielich-Platz gewünscht. Und auch einer ihrer anderen Träume für Stadtviertel soll sich Ende des Jahres erfüllen: Der Umbau des Platzes. So endete auch München TV-Moderator Christopher Griebel seine gereimte Lobeshymne mit: *„Dass sich die Kunst hier nicht verliert, wird dieser Platz erst mal saniert.“*

mak

Das Kleinkunstforum sucht einen Künstler, der eine Skulptur für den 7. Mai entwirft. Mehr Informationen bei Melly Kieweg unter Telefon 0175/800 88 06.



Mit Spießen und Friedenswünschen durchbohrten die Kinder des St. Josefs Heims den Drachen in der „Michaela“-Skulptur. F.: Kowitz

MARKENLAGERVERKAUF

NEUERÖFFNUNG BIKE-HALLE

Elly Steedmaier-Str. 9

